

49,6 Mio. Nächtigungen und 13,6 Mio. Gäste in der bisherigen Tourismus-Wintersaison 2018/19

Wien, 2019-03-28 – In den Monaten November 2018 bis Februar 2019, den ersten der bisherigen Wintersaison 2018/19, wurden in österreichischen Beherbergungsbetrieben 49,57 Mio. Nächtigungen sowie 13,58 Mio. Ankünfte registriert, wie aus vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria hervorgeht. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nahm die Zahl der Nächtigungen um 1,1% zu, die Zahl der Ankünfte stieg um 2,3%. Die Nächtigungs- und auch die Gästezahlen erreichten damit einen neuen Höchstwert.

Sowohl die Übernachtungen inländischer als auch ausländischer Gäste verzeichneten Zunahmen. Gäste aus Deutschland, dem wichtigsten ausländischen Herkunftsmarkt, nächtigten im Vergleich zur Vorjahresperiode zwar weniger häufig (-1,9% auf 17,92 Mio.), aber durch Übernachtungen von Gästen aus anderen wichtigen Herkunftsmärkten wurde dies kompensiert (siehe Tabellen 1 und 2).

In den ersten vier Monaten der aktuellen Wintersaison konnten alle Unterkunfts-kategorien, abgesehen von Privatquartieren, einen Nächtigungszuwachs verzeichnen. Gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser verzeichneten dabei mit +6,1% den stärksten relativen Zuwachs.

Die positive Entwicklung der bisherigen Wintersaison ist auf die starken Zuwächse im ersten Drittel zurückzuführen, als die Zahl der Übernachtungen um insgesamt 8,0%, jene der Gäste um 5,9% stieg.

Februar 2019: -2,4% bei den Nächtigungen

Bereits im Jänner 2019 wurde ein Nächtigungsrückgang von insgesamt 1,7% verzeichnet. Im Februar, der mit einem Anteil von über 25% der stärkste Monat der Wintersaison ist, fiel die Zahl der Nächtigungen heuer um 2,4% auf 17,77 Mio. Dieses Ergebnis ist auf den Nächtigungsrückgang ausländischer Gäste zurückzuführen (-4,1% auf 14,03 Mio.). Die Zahl der inländischen Gästenächtigungen entwickelte sich hingegen mit einer Zunahme von 4,6% im Vergleich zum Vorjahresmonat positiv. Weniger Nächtigungen wiesen Gäste aus wichtigen Herkunftsländern wie Deutschland (-10,9%), Schweiz und Liechtenstein (-10,2%), Belgien (-55,8%) sowie Russland (-7,3%) auf. Teils lassen sich die Rückgänge in wichtigen Herkunftsmärkten mit Ferienverschiebungen begründen (siehe Tabellen 3 und 4).

Die Zahl der Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr 2019 (Jänner und Februar) nahm um 2,1% auf 32,93 Mio. ab, jene der Ankünfte um 0,2% auf 7,82 Mio. (siehe Tabellen 5 und 6).

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte und Nächtigungen](#)". Neben [vorläufigen Bundesländerergebnissen](#) (PDF, 33 KB) stehen auch [Tabellen auf Gemeindeebene](#) zur Verfügung, z. B. die monatlich publizierten "Gemeinde-Factsheets".

Informationen zur Methodik: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben in jenen Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.096 österreichischen Gemeinden betrifft dies 1.558 Berichtsgemeinden, die monatlich Daten an Statistik Austria übermitteln. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln.

Tabelle 1: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November 2018 bis Februar 2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	38.338,1	0,9	327,5	11.233,3	1,9	206,3	49.571,4	1,1	533,8
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	17.922,2	-1,9	-351,2						
Niederlande	4.467,4	1,9	84,0						
Vereinigtes Königreich	1.653,4	3,1	50,4						
Schweiz und Liechtenstein	1.614,2	-3,8	-63,9						
Tschechische Republik	1.289,4	10,4	121,5						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.3.2019.

Tabelle 2: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November 2018 bis Februar 2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	9.665,6	2,5	238,9	3.915,1	1,8	70,0	13.580,6	2,3	308,9
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	4.249,6	-0,2	-8,0						
Niederlande	820,6	-3,7	-31,9						
Schweiz und Liechtenstein	427,6	-1,4	-6,1						
Vereinigtes Königreich	380,2	6,6	23,4						
Tschechische Republik	354,0	10,0	32,3						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.3.2019.

Tabelle 3: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik im Februar 2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	14.031,2	-4,1	-596,1	3.743,7	4,6	164,5	17.774,9	-2,4	-431,6
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	5.872,1	-10,9	-717,4						
Niederlande	2.395,2	0,1	2,7						
Vereinigtes Königreich	697,9	1,7	11,9						
Schweiz und Liechtenstein	633,8	-10,2	-71,7						
Tschechische Republik	603,2	14,1	74,7						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.3.2019.

Tabelle 4: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik im Februar 2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	3.101,9	-1,5	-46,2	1.096,0	5,4	56,5	4.197,9	0,2	10,3
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	1.307,4	-5,7	-79,6						
Niederlande	424,2	-10,1	-47,4						
Tschechische Republik	137,6	12,7	15,5						
Vereinigtes Königreich	135,0	3,8	4,9						
Schweiz und Liechtenstein	133,1	-3,0	-4,1						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.3.2019.

Tabelle 5: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Jänner bis Februar 2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	26.384,8	-3,0	-806,3	6.546,5	1,7	106,5	32.931,2	-2,1	-699,8
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	12.315,0	-7,2	-956,3						
Niederlande	3.524,8	-1,0	-35,9						
Vereinigtes Königreich	1.167,5	1,5	17,2						
Schweiz und Liechtenstein	1.134,3	-5,8	-70,2						
Tschechische Republik	922,0	12,7	104,2						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.3.2019.

Tabelle 6: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Jänner bis Februar 2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung	Absolut		Veränderung
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	5.780,5	-0,9	-54,5	2.038,4	2,1	41,6	7.818,9	-0,2	-12,9
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	2.575,4	-5,0	-134,4						
Niederlande	623,8	-7,1	-47,6						
Schweiz und Liechtenstein	254,3	-2,9	-7,6						
Tschechische Republik	228,3	12,4	25,3						
Vereinigtes Königreich	228,1	3,6	7,9						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.3.2019.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA